

Religions-Vergleich

1672. 26. Aprilis.

Dennach zwischen dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren **Friederich** **Wilhelmen**/ Marggraffen zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Erb. Cämmerern und Churfürsten/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Gülich/ Cleve/ Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wendten/ auch in Schlesien/ zu Crossen und Jägerndorff Herzogen/ Burg. Graffen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstat/ Minden und Camin/ Graff zu der Marck und Ravensberg/ Herren zu Ravensstein/ und der Lande Lawenburg und Butau/ ic. an einem/ und dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren **Philipp** **Wilhelmen**/ Pfalz. Graffen bey Rhein/ in Bayern/ zu Gülich/ Cleve und Berg Herzogen/ Graffen zu Woldenb/ Sponheim der Marck und Ravensberg und Mürs/ Herren zu Ravensstein am anderen Theil/ den 9. September des 1666. Jahrs nicht allein ein Haupt. und Erb. Vergleich der Herzogthümer Gülich/ Cleve und Berge/ auch Graffschaften Marck und Ravensberg halber/ sondern auch einen Neben. Recess/ auffgerichtet/ und darin versehen worden/ wie es mit der Religion und anderen Geisfl. Sachen/ in jehzt angelegten Landen gehalten werden solle/ und dan beyde Ihre Churfürstl. Durchl. und Fürstl. Durchleucht ungeachtet denen verschiedentlich gehaltenen Zusammenkünften und Conferentien/ von beyderseits coramittirten Rätthen zu Münster/ Eysffel/ Linnich/ Hamme/ Lauw

hellen
 ülich/
 dens/
 und
 wissen
 Fürst
 onrg/
 st/ zu
 Stet-
 Schle-
 Graff
 amin/
 Laven-
 . Und
 Ber-
 ne der
 id Ra-
 ahret/
 n hal-
 rlichen
 t/ und
 wegen
 schließ-
 geord-
 hehen/
 dieselbe
 Reli-

Xanten / Mörs und Duisburg erfahren / und gesehen / daß durch
 alle diese Negotiationes der Neben-Recess zu keiner Execution
 zu bringen / und daß sich dabey viel und mancherley Difficultä-
 ten und Schwürigkeiten ereigen wollen / beyden vor höchstged.
 Ihrer Eurfürstl. Durchleucht und Fürstl. Durchleucht aber so
 wohl / als beyderseiths Dero Unterthanen zum höchsten daran
 gelegen / daß auch diese Religions- und andere Geistl. Sachen
 nicht weniger als der Haupt- und Erb-Recess zum Stande und
 seiner guter Richtigkeit dermahlen eins gebracht / und also dieses
 Puncts halber vor gemeldte Landen und Unterthanen ohne Un-
 terscheidt der Religion in guter Ruhe / Friede und Sicherheit
 gesetzt / auch das hoch nöthige Freund- / Vetterliche Vertrauen
 zwischen beyderseiths Herrschafften je mehr befestiget werde. So
 haben so wohl höchstged. Ihre Eurfürstl. Durchleucht als auch
 Ihre Fürstliche Durchleucht zu solchem Ende Dero respectivè
 Geheime und andere Räte mit gnugsamer Instruction und
 Vollmacht nacher Bielefeld abgeschickt / welche dan endlich nach
 vorhergangner vielfältiger Examination und beschwerlicher
 langwieriger Handlung sich wegen der Religion und Geistlichen
 Sachen / und wie es damit forthin zu immerwehrenden Zeiten
 in vorher genandten Büllich- / Clevisch- / Berg- / Marck- / und Ras-
 bensbergischen Landen zu halten / bis auff erfolgende gnädigste
 Ratification in den Pausch / und durch den Bogen mehrentheils
 vergleichen : das Ubrige ist an höchstged. Ihrer Eurfürstlichen
 Durchleucht Hoff zu Eöllen an der Spree mit des Herren Pfaltz-
 Graffen Fürstl. Durchleucht Bevollmächtigten Geheimben Rath
 Dieterich Althet / Heinrichen Stratman völlig abgethan /
 und die ganze Sache folgender Gestalt geschlossen.

ARTI.